

**Prof. Dr. Christofer Lenz**

## **PROSEMINAR**

### **„Parteien- und Parlamentsrecht in der gerichtlichen Praxis“**

Vorbesprechungstermin mit Themenvergabe am

**Donnerstag, 18.04.2019, 17.30 Uhr**

**im Hörsaal Raum M 17.23 (KG 2)**

Die weiteren Termine werden mit den maximal 20 Teilnehmern abgestimmt. Eine Voranmeldung unter [lenz@oppenlaender.de](mailto:lenz@oppenlaender.de) wird empfohlen; bei der Zulassung zur Veranstaltung werden die auf diese Weise vorangemeldeten Personen bevorzugt berücksichtigt.

Die Veranstaltung vermittelt neuere Entwicklungen im Parteien- und Parlamentsrecht, wie sie sich in gerichtlich entschiedenen Fällen in den letzten drei Jahren ergeben haben. Das betrifft nahezu durchgehend Verfahren, an denen Abgeordnete und Fraktionen der AfD beteiligt waren. Die dazu ergangenen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und von Landesverfassungsgerichten werden jeweils vom Referenten/den Referenten vorgestellt, gerne auch in Form eines an Gerichtsverhandlungen angelehnten Rollenspiels und anschließend mit allen Teilnehmern diskutiert und eingeordnet. Behandelt werden:

1. Ansprüche politischer Parteien auf Untersagung von Äußerungen von Bundesministern (Fälle Wanka und Seehofer)
2. Umfang der staatlichen Teilfinanzierung politischer Parteien

3. Ausschluss eines Abgeordneten aus seiner Fraktion
4. Rückruf eines Abgeordneten aus einem Ausschuss
5. Sitzungsausschluss von Abgeordneten durch den Präsidenten
6. Anspruch auf Einsetzung eines Untersuchungsausschuss
7. Parlamentsrechte und Flüchtlingskrise
8. Erhöhung der Kostenpauschale für Abgeordnetenmitarbeiter

Die Vergabe der Themen und der jeweiligen Rollen (Richter, Parteivertreter) erfolgt in der Vorbesprechung am 18.04.2019, kann aber besser vorbereitet werden, wenn Interessierte ihre Teilnahmeabsicht unter Angabe der beiden bevorzugten Planspielthemen vorab anzeigen ([lenz@oppenlaender.de](mailto:lenz@oppenlaender.de)).

**Mit weniger als zwölf Teilnehmern kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden.**

Erworben werden können insbesondere die Scheine Öffentliches Recht II, Internationale Politik, Europarecht, Europarecht – Technische BWL, Maschinenwesen – nichttechnisches Wahlfach.